



## A U S Z U G

aus der Niederschrift über die 05. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 12.02.2020

### 5.1.4. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen öffentlich Vorlage: B-7067/2020

**Frau Malter** verliest die Korrekturen, diese sind als Dokument der Beschlussvorlage beigelegt.

**Herr Nehues** hat eine Frage zu den genannten gesetzlichen Bestimmungen auf der S. 6. Diese wird er schriftlich formulieren.

Des Weiteren fragt **Herr Nehues**, ob die auf Seite 12 „Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)“ noch benötigt werden, wenn nein, habe dies Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

**Frau Malter** erklärt, dass beim Redaktionsschluss zum Haushaltsplan noch nicht abschließend bekannt war, ob diese benötigt werden. Dementsprechend wurde bei den Aufwendungen für den Landkreis diese Summe ebenfalls eingeplant. Im Saldo haben diese Positionen somit keine Auswirkung auf das Ergebnis. Es muss deshalb der Plan nicht geändert werden.

**Herr Nehues** möchte wissen, wie die Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstanden seien und ob diese Erfahrungen sich auf andere Objekte umsetzen ließen.

Die Antwort erfolgt schriftlich. (Die Antwort der Kämmerin, vom 13.02.2020, wurde hinzugefügt.)

#### **Antwort:**

Die Planung der Bewirtschaftungskosten erfolgt auf der Grundlage der Ist-Werte der letzten drei Jahre **je Errichtung**. Hieraus wird eine Hochrechnung vorgenommen. Gleichzeitig werden so die witterungsbedingten Einflüsse berücksichtigt.

Des Weiteren möchte **Herr Nehues** wissen, für was genau die zusätzlichen KITA-Zuschüsse (Defizitausgleich) in Höhe von 200.000 € mehr eingeplant seien.

**Frau Malter** erklärt, dass Hauptursache die steigenden Kinderzahlen sind. Es wurden mehr Plätze geschaffen. Ein weiterer Grund für die Erhöhung sind die anstehenden neuen Betreiberverträge. Welche konkreten Erhöhungen sich daraus ergeben werden, kann gegenwärtig noch nicht eingeschätzt werden.

**Herr S. Große** möchte wissen, welche Änderungen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis vorgenommen wurden und wo diese nachgelesen werden können.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass man sich mit dem Landkreis darauf geeinigt habe, die Stadt von der Aufgabe „Tagespflege“ zu befreien. Sie bietet Herrn S. Große an, Einsicht in die Vereinbarung zu nehmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung empfohlen  
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 5

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

**13.10 24 31 09**